



Leben in der Christuskirche

**Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist mitten unter euch.**

Monatsspruch
aus Lukas 17,21



Oktober 2025

Jesus vertröstet nicht

Dass das **Reich Gottes** mitten unter uns ist, erschließt sich nicht jedem. Selbst derjenige, der das gern glauben will, sieht in der Gegenwart häufig ganz andere Zeichen: Zerstörung und Gewalt zwischen Menschen, Krieg zwischen Völkern, Familien und Ehen, die auseinanderbrechen, Gesundheit, die durch Krankheit zerstört wird.

Wer da dem Wort Jesu Glauben schenkt braucht schon ein **vehementes Zutrauen**. Aber was war eigentlich nochmal die Frage? Jesu jüdische Gesprächspartner hatten ihn gefragt: „Wann kommt das Reich Gottes?“ Die Suche setzt sich in den folgenden Versen fort: Die Menschen wollen den „Menschensohn“ sehen, also den von Gott beauftragten Herrscher und Erlöser. Die einen setzen auf den, die anderen auf einen anderen. Die Sehnsucht ist überall dieselbe. Das Vertrösten ist überall dasselbe. Jesus hingegen vertröstet nicht. Wartet nicht auf ein „später“ oder ein „morgen“. Dein Leben vor, bei und in Gott beginnt nicht erst in Zukunft. Erlösung beginnt nicht erst in Zukunft. Das Reich Gottes ist mitten unter euch.



**Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist
mitten unter euch.**

Monatsspruch
aus Lukas 17,21

Es geht darum, wie Du **heute schon** in der Gegenwart Gottes leben kannst. Wie kannst Du heute schon Verantwortung vor dem Schöpfer übernehmen? Wie kannst Du Dich heute von ihm motivieren, begeistern, trösten und stärken lassen? Du kannst heute schon Frieden finden, Raum und Atem. Nichts also, was auf sich warten lassen sollte. Nichts, was bis zum Feierabend noch Zeit hat, zum Wochenende, zum Jahresurlaub, zum Ruhestand usw.

Lebe **heute und jetzt** in der Gegenwart Gottes, vor seinem Angesicht, unter seinem Segnen und Planen. Das tust Du, da wir im Glauben an Jesu Wirken keinen Mittler mehr benötigen zwischen uns und unserem Schöpfer. Fange also an. Denn jetzt ist die Zeit.

Janis Kriegel

Erntedankfest

„Dankbarkeit – ein wunderbares Gefühl!“

Unter diesem Motto wollen wir am 5. Oktober unseren Familiengottesdienst zum Erntedankfest feiern. Jung und Alt sind eingeladen für alles, was wir in diesem Jahr empfangen und ernten durften, Gott zu danken und zugleich dem nachzuspüren, was mich vom Danken abhält.

Alle Kinder sind eingeladen mit Erntekörbchen in den Gottesdienst einzuziehen. Treffpunkt: 9.20 Uhr vor der Kirche.

Ihre Erntegaben sind in unserer Kirche herzlich willkommen!

Neben Obst, Gemüse, Schnittblumen und anderen Erntegaben werden auch wieder Pflege- und Hygieneprodukte erbeten. Außer über Sachspenden ist die Diakonie-Sozialstation auch über Geldspenden sehr froh, die Sie nach dem Festgottesdienst in einem Briefkuvert in die Kollekte einlegen können. Diese Geldspenden gehen dann unmittelbar an die Diakonie. Die Lebensmittel werden nach dem Erntefest der Diakonie und der Tafel zur Verfügung gestellt.

Ihre Lebensmittel- und Blumengaben können Sie in der Woche vor Erntedank in unsere Kirche bringen. Die Kirche ist täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Herzlichen Dank.

125 Frühjahrsblüher zu Erntedank

Unser Festjahr „125 Jahre Christuskirche Niesky“ ist im Herbst angelangt. Doch das Gedenken unseres Kirchenbaujubiläums soll weitergehen, so auch ins neue Jahr 2026. Eigens dafür werden wir gemeinsam nach dem Erntedankfest (mindestens) 125 Blumenzwiebeln auf dem Kirchenvorplatz stecken. Gern können Frühblüherzwiebeln mitgebracht werden, damit die Wiese im nächsten Jahr in voller Pracht erblühen kann.

Janis Kriegel



Foto: S. Schmidt

Erntekrone



Kinderferientage

13. - 15.10. 2025 IN SEE Gemeindehaus Evang. Kirchengemeinde 9.00 - 15.00 Uhr

Für alle Kinder
1. - 6. Klasse

Kosten :
6,00 € pro Tag

Anmeldung :
bis spätestens:
08.10. 2025 an
Gerd Neumann
035891/35717
oder Kirchbüro
evang. Kirchengem.
03588/207859

VOLL DAS LEBEN

Komm und **erLEBE** eine schöne Zeit mit :
LEBENsnahen Aktionen,
LEBENdigen Liedern und Spielen
rund ums **LEBEN**.
Lerne den **LEBEN**digen Gott kennen.
Lass dir das **ErLEB**nis nicht entgehen!

Es freuen sich auf dich
Finja, Sarah, Alwin,
Rosale, Doreen ...
und Gerd Neumann

eine Veranstaltung der evang. Trinitätsgemeinde am See

Endlich Herbstferien

Am besten jetzt gleich anmelden

Kinder aus Niesky, See und Umgebung sind herzlich zu den Kinderferientagen eingeladen. In diesem Jahr können wir keinen Shuttledienst anbieten, also jeder kommt bitte direkt zum Gemeindehaus in See.



Ein Bild vom vorigen Jahr im Februar.

Ein Wochenende mit Freunden

Unsere Fahrt führt uns am 30. Oktober nachmittags nach Ebersdorf. Wir werden bis Sonntag den 2. November dort im Rüstzeitenheim Sonnenschein wohnen. Wir haben uns einiges vorgenommen: Ein Ausflug wird uns an eine Staumauer und ein weiterer zu den Israelfreunden nach Reichenbach führen. Wanderungen und Spaziergänge im wunderschönen Park sowie bei schlechtem Wetter ein Besuch des Hallenbades gehören dazu. Am Abend wollen wir uns zum Singen und Spielen zusammenfinden und biblische Themen besprechen. Genug Zeit zur Pflege der Freundschaften oder zum Kennenlernen wird eingeplant. Am Sonntag gehen wir in den Gottesdienst der Brüdergemeinde und reisen nach dem Mittagessen wieder nach Hause. Mitglieder der CVJM aus Niesky und Holzgerlingen treffen sich so schon seit vielen Jahren, sozusagen auf halber Strecke. Gern laden wir Freunde und Interessierte ein, mitzukommen. Auch eine Fahrgemeinschaft ist denkbar.



Der CVJM Niesky hat 17 Mitglieder, die zwischen 19 und 70 Jahre alt sind. Wir sind aktiv in unseren Ortsgemeinden und betreiben den Schulclub im Gymnasium in Niesky, wofür wir zwei Mitarbeiterinnen angestellt haben. Als eingetragener Verein ist uns das möglich und so können wir dort den Kindern und Jugendlichen eine Oase zum Ausruhen und Spielen bieten. Außerdem gibt es dort auch das Angebot eines Schülergebetskreises und die Bereitschaft der Mitarbeiterinnen mit den Kindern ins Gespräch zu kommen und sie zur Gemeinde einzuladen.
Christoph Schmidt, Vorsitzender CVJM Niesky

Urlaub
~~**Arbeit**~~

Wochenendfreizeit

30.10. - 2.11.2025

Wer zu unserem
Wochenende nach
Ebersdorf mitkommen
möchte, melde sich
bitte bei
Ramona Grohmann
03588 207165

www.cvjm-niesky.de

Kalender Oktober

Mittwoch, 1. Oktober

15.00 Kinderchor
16.00 Kinderchor
19.30 Frauensport

Donnerstag, 2. Oktober

14.30 - 17.30 Christenlehre
15.00 Flöten für Kinder

Sonntag, 5. Oktober

Erntedankfest

9.30 Familiengottesdienst
mit Taufgedächtnis
Liturg: Pfr. Kriegel
Kollekte: Kirchen helfen Kirchen

Herbstferien 6. - 17. Oktober

Sonntag, 12. Oktober

17. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Abendmahlsgottesdienst
Liturg: Sup. i. R. Dr. Koppehl
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk
und Gossner Mission

13. - 15. Oktober 9 - 15 Uhr
Kinderferientage in See

Mittwoch, 15. Oktober

14.00 Seniorennachmittag

Sonntag, 19. Oktober

18. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Abendmahlsgottesdienst
Liturg: Sup. Schmidt
Kollekte: offene Kinder- und Jugendarbeit

Montag, 20. Oktober

15.30 Konfirmanden Kl. 8
19.30 Flöten für Frauen
19.30 Kirchenchor

Dienstag, 21. Oktober

15.15 Konfirmanden Kl. 7
16.00 Gitarrengruppe

Mittwoch, 22. Oktober

15.00 Kinderchor
16.00 Kinderchor

Donnerstag, 23. Oktober

14.30 - 17.30 Christenlehre

Freitag, 24. Oktober

16.00 Klangzeit
18.30 Bibelgesprächskreis

Samstag, 25. Oktober

19.00 Konzert mit Martin Buchholz und
Timo Böcking

Sonntag, 26. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Abendmahlsgottesdienst
Liturg: Pfr. Kriegel
Kollekte: Stiftung zur Bewahrung Kirchlicher
Baudenkmäler in Deutschland

Montag, 27. Oktober

15.30 Konfirmanden Kl. 8
19.30 Flöten für Frauen
19.30 Kirchenchor

Dienstag, 28. Oktober

15.15 Konfirmanden Kl. 7
16.00 Gitarren
19.00 Helferkreis

Mittwoch, 29. Oktober

15.00 Kinderchor
16.00 Kinderchor
19.00 Gemeindeabend GKR-Wahl
Vorstellung der neuen Kandidaten

Donnerstag, 30. Oktober

14.30 - 17.30 Christenlehre

Freitag, 31. Oktober

Reformationstag

9.30 Musikalischer Gottesdienst
Liturg: Pfr. Kriegel
Kollekte: Lebenshof Ludwigsdorf

Jeden
Donnerstag
18.30
Bläserchor
Jeden
Freitag
19.00
Junge
Gemeinde

Krippenspieler – wir suchen Dich!

Maria, Josef und das Christuskind, dazu die Hirten, Engel und Weisen aus dem Morgenland – jede Rolle und jeder Charakter ist interessant. Und vielleicht hast Du eine Lieblingsfigur? Dann spiel doch einfach mit bei unserem Krippenspiel 2025.



Wenn Du möchtest, dann melde Dich an im Kirchenbüro oder direkt bei Pfarrer Kriegel. Du bist herzlich eingeladen!

Blick in die Nachbarschaft

- 12.10. Straßenbahngottesdienst in Görlitz
- 17.10. Kirmeskonzert in Nieder Seifersdorf
- 24.10. Literarischer Kakao in Buchholz
- 25.10. Literarisches Café in Buchholz

Vorschau November

- 09.11. Kirche mit Kindern
- 14.11. Abendgottesdienst Friedensdekade
- 18.11. Reiseberichte 125 km
- 30.11. GKR-Wahl

Von Tuten und Blasen keine Ahnung?

Dann komm doch zu unseren Instrumentengruppen!



Ab diesem Herbst sind gern wieder kleine und große Interessierte eingeladen Blockflöte, vom hohen Sopran bis zum tiefen Bassinstrument, zu lernen. Wir sind froh und dankbar, dass Frau Gudrun Hoya gern wieder neue Schülerinnen und Schüler mit oder ohne Vorkenntnisse aufnimmt. Interesse? Dann einfach im Kirchenbüro melden. Oder soll es vielleicht Gitarre, Orgel oder ein Blechblasinstrument sein? Dann einfach im Kirchenbüro melden. Herzliche Einladung!

Ansprechbar

Ev. Pfarramt und Kirchenbüro

Rothenburger Str. 14

Beiträge und Spenden

KD-Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE65 3506 0190 1560 4610 18

BIC: GENODED1DKD

Tel. 20 78 59

Fax 22 22 924

info@kirchengemeinde-niesky.de

geöffnet:

Di. 8 - 12 und 14 - 17 Uhr

Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrer

Janis Kriegel Mobil: 0157 374 352 36

janis.kriegel@gemeinsam.ekbo.de

Gemeinsekretärin

Ilona Wolschke

ilona.wolschke@gemeinsam.ekbo.de

Vorsitzender des GKR

Matthias Wehlmann Tel. 20 13 29

matthias.wehlmann@gemeinsam.ekbo.de

Superintendent

Daniel Schmidt

Tel. 25 91 41

daniel.schmidt@gemeinsam.ekbo.de



www.evangelische-kirche-niesky.de

Impressum Gemeindebrief

Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Niesky

GemeindebriefDruckerei

Groß Oesingen

Auflage: 1.200 Stück

Redaktionsschluss 6. des Monats

Beiträge richten Sie bitte an das

Kirchenbüro oder an:

gemeindebrief@kirchengemeinde-niesky.de

Redaktionsteam:

Angela Neudeck, Carmen Müller,

Christoph Schmidt, Ilona Wolschke,

Janis Kriegel

Aus dem Gemeindekirchenrat

Zu Beginn unserer Sitzung blickten wir auf den vergangenen Monat zurück. Der inzwischen zur guten Tradition gewordene Orgelspaziergang bot wieder großen Kunstgenuss und wurde von vielen begeisterten Zuhörern besucht. Herzlichen Dank allen Akteuren und für alle Gaben in die Kollektenkörbchen.

Wir freuten uns sehr zu hören, dass der Grillabend mit anschließender Konfi-Kirchen-Nacht ein erfolgreicher Start für 16 Jugendliche in ihre Konfirmandenzeit gewesen ist.

Nachdem Svenja Höngen ihre Tätigkeit in der Jugendarbeit in Niesky leider beendete und unsere Junge Gemeinde ihre Treffen wieder in Eigenregie organisieren muss, teilte uns Pfarrer Kriegel eine hoffnungsvolle Botschaft mit. Albert Hänsel, der auch aktiv die Musik in unserer Kirche mit gestaltet, übernimmt die Leitung der JG. Danke für Dein Engagement.

Neben solchen ermutigenden Informationen wurden wir auch darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Anzahl der Kinder in der Christenlehre stark rückläufig ist. Diese Tatsache scheint auch ein Merkmal der demographischen Veränderungen in unserer Region zu sein.

Erneut beschäftigte uns auch wieder die bevorstehende Gemeindekirchenratswahl. Es gibt momentan acht Kandidatenvorschläge für die Wahl. Da diese vom Gemeindekirchenrat bis zum 6. Oktober geprüft werden müssen, findet unsere Nächste Sitzung bereits am 30. September statt.

Annette Wolff

Zur Anfrage und Beratung erwarten Sie

Diakonissenanstalt EMMAUS

Ambulanter Hospizdienst

Gartenstraße 3

Tel. 26 41 35

Frau Andrick

Sprechzeiten: nach Vereinbarung



Diakonie - Sozialstation Niesky

Bahnhofstraße 11 Tel. 22 26 0

TelefonSeelsorge

Kostenfrei und verschwiegen.

0 800-111 0 111

0 800-111 0 222



Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Bautzener Str. 34

Tel. 20 42 05

Gelegenheit zum Kennenlernen

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor

Am 30. November 2025 (1. Advent) werden überall in unserer Landeskirche Gemeindegemeinderatswahlen stattfinden, so auch in unserer evangelischen Kirchengemeinde Niesky. Der Gemeindegemeinderat (GKR) ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde und sorgt dafür, dass die Gemeinde ihre Aufgaben wahrnimmt. Dazu zählen die geistliche Leitung unseres Miteinanders, Planung und Gestaltung des Gemeindelebens, Bewahrung kirchlicher Gebäude, Finanzplanung und Vermögensverwaltung sowie die Sorge für ein gutes Miteinander in der Gemeinde.

Unserem GKR gehören momentan acht Älteste an, wovon sechs Personen per Wahl bestimmt wurden, eine Person durch den GKR berufen wurde sowie der Ortspfarrer Herr Kriegel als sogenanntes „geborenes Mitglied“.

In den neuen Gemeindegemeinderat werden am 1. Advent 2025 sechs Personen gewählt. Zudem ist es geplant, im neuen Jahr 2026 im Rahmen der Fusion mit der Kirchengemeinde Kosel weitere zwei Älteste aus Kosel zu berufen.



Der
Vorstellungsabend
findet am
29. Oktober 2025
um 19 Uhr
im Saal des
Gemeindehauses
statt.

Wir wollen Ihnen im Vorfeld die Gelegenheit geben, dass Sie die Frauen und Männer, die für den zukünftigen GKR kandidieren werden, kennenlernen.

Wir laden Sie herzlich zu einem Gemeindeabend ein, zu welchem die Kandidaten für Ihre Rückfragen und Impulse zur Verfügung stehen.

Matthias Wehlmann,
Vorsitzender GKR

Wir wünschen Gottes reichen Segen



keine Geburtstage in der online-Ausgabe

getraut wurden am:

15. August in Melaune
Sandra, geb. Fiebig
und Lukas Vogler

getauft wurden am:

15. August in Melaune
Rosalie Vogler

31. August in Niesky
Lia und Emilio Hartig



Die Veröffentlichung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der Bestimmung der Rechtsverordnung zur Ergänzung und Durchführung des Kirchengesetzes über den Datenschutz der EKD §5. Es besteht jederzeit die Möglichkeit des Widerspruchs, einzulegen im Kirchenbüro auf der Rothenburger Straße.

Gern können Sie uns Fotos zur Illustration von Taufen, Hochzeiten oder Jubiläen zur Verfügung stellen.

Heimgerufen wurden am:

- | | |
|------------|--|
| 14. August | Liane Mirle
im Alter von 57 Jahren |
| 16. August | Eberhard Dubsy
im Alter von 83 Jahren |
| 17. August | Renate Mrusek, geb. Koschkar
im Alter von 86 Jahren |
| 27. August | Hannelore Hänsel
im Alter von 86 Jahren |

Ein Bild sagt mehr...

Die Christenlehre der Fünft- und Sechstklässler zusammen mit Beate Steinert und Pfarrer Janis Kriegel.



Das Gemeindehaus bekommt einen neuen Anstrich - Malerarbeiten auf der Hofseite



Feier der Konfirmationsjubiläen am 7. September

Da war die Mark etwas wert

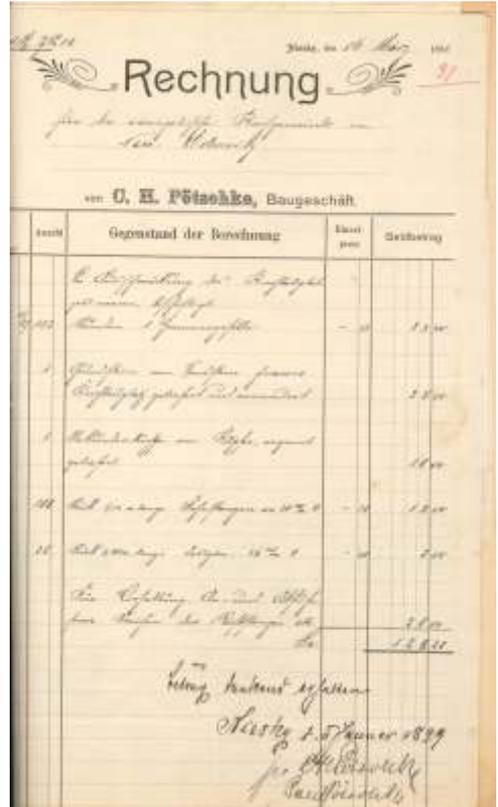
Ausschmückung des Kirchbauplatzes

Niesky, 16. März 1898

Rechnung
für die evangelische Kirchgemeinde in
Neu-Ödernitz

Bei Ausschmückung des Kirchbauplatzes waren beschäftigt:

152 Stunden 1 Zimmergeselle	-,35	53,20
1 Grundstein von Sandstein franco		
Kirchbauplatz geliefert und erneuert		25,00
1 Urkundenbüchse von Kupfer verzinkt geliefert		10,00
100 Stück 1,00 m lange Fahnenstangen ca. 20 mm		
	-,15	15,00
25 Stück 1,30 m lange desgleichen , 26 mm		
	-,20	5,00
Für Vorhaltung, An- und Abfuhr sowie Streichen der Rüststangen etc.		<u>20,00</u>
		<u>128,20</u>
Betrag dankend erhalten		
Niesky, d. 5. Januar 1899		Paul Pötschke



Der in der Rechnung erwähnte Grundstein befindet sich hinten unten am Altar. Die Urkundenbüchse ist unter dem Fußboden im Grundstein eingemauert.



Foto: C. Schmidt

Gastkosten bei der Kirchenweihe

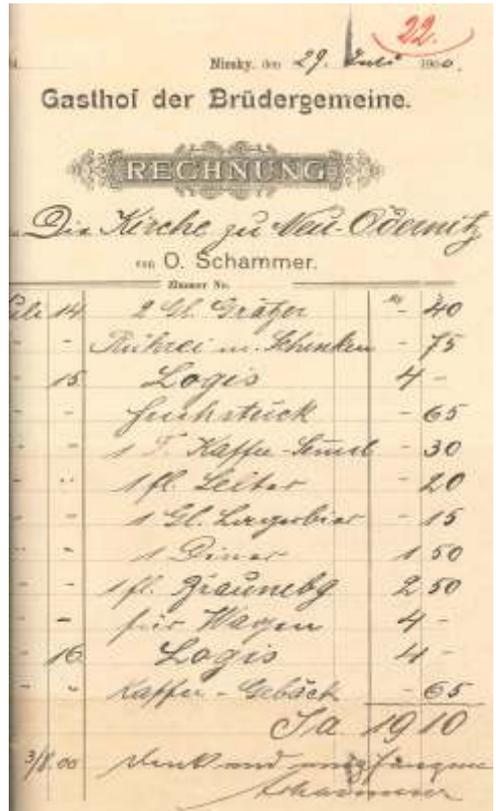
Niesky, 29. Juni 1900

Gasthof der Brüdergemeine

Rechnung

Für die Kirche zu Neu-Ödernitz
vom O. Schammer

Juli	14.	2 Gl. Grätzer (Biersorte)	-40
		Rührei mit Schinken	-75
	15.	Logis	4,-
		Frühstück	-65
		1 T. Kaffee	-30
		1 Fl. Selter	-20
		1 Gl. Lagerbier	-15
		1 Diner	1,50
		1 Fl. Braunebg.	2,50
		Für Wagen	4,-
Juli	16.	Logis	4,-
		Kaffee – Gebäck	-65
			19,10
3/8. 00		dankend empfangen	
		Schammer	



Hotel Schammer, erbaut 1752

Das Aushängeschild unserer Gemeinde

Wie schön ist unser Kirchenvorplatz!

Der Vorplatz unserer Kirche wurde schon immer als ein Aushängeschild unserer Gemeinde wahrgenommen. Einladend sollte er sein. Menschen sollten sich hier wohl fühlen. Das ist bis heute so.

Ich erinnere mich noch gut: In den 1970er und 80er Jahren standen rechts und links vor der Kirche je drei serbische Fichten, schlank und mit kräftig dunklem Reisig. Die zur rechten Seite gingen durch den Rauch der nahen Konsum-Fleischerei leider ein. So wurde bald eine neue Gestaltung gebraucht. Es entstand auf der freien Fläche ein Beet, umrandet von braunen abgerundeten Betonsteinen. Bepflanzt war es mit niedrigen Koniferen und einer Zuckerhutfichte, einige Frühblüher fanden dort auch ihren Platz.

In dieser Zeit sprach mich Pfarrer Röthig an, ob ich nicht das Beet betreuen würde, was ich dann auch tat. Im Frühling mit Stiefmütterchen, später im Sommer mit Studentenpflanzen. Rings um das Beet entfernte ich auch das Unkraut, was ja auch seine Wachs berechtigung hat.

Für die Sommerpflanzen, auch die Erikapflanzen wurde es mit der Zeit immer enger auf dem Beet. Die Koniferen breiteten sich mit vielen Wurzeln und Zweigen aus.

Heute bin ich froh und dankbar, dass neue schöne Beete vor dem Eingang zur Kirche entstanden sind, wo es immer so herrlich blüht mit neuen ausdauernden Stauden und kleinen Sommerblumen. Unser Kirchenvorplatz kann sich sehen lassen.

Käthe Schleuder



Käthe Schleuder

Einmal kam ein Junge vorbei, fein angezogen und fragte, was ich denn da tue. Er ließ sich von mir alles erzählen und auch das Wort Unkraut erklären, ja aber helfen könne er mir nicht, denn er hätte schon gebadet und sollte sich nicht schmutzig machen, so die Ermahnung der Mutter.

im Wandel der Zeiten



Eingangsbereich bis 2019



Erneuerung Mai 2020



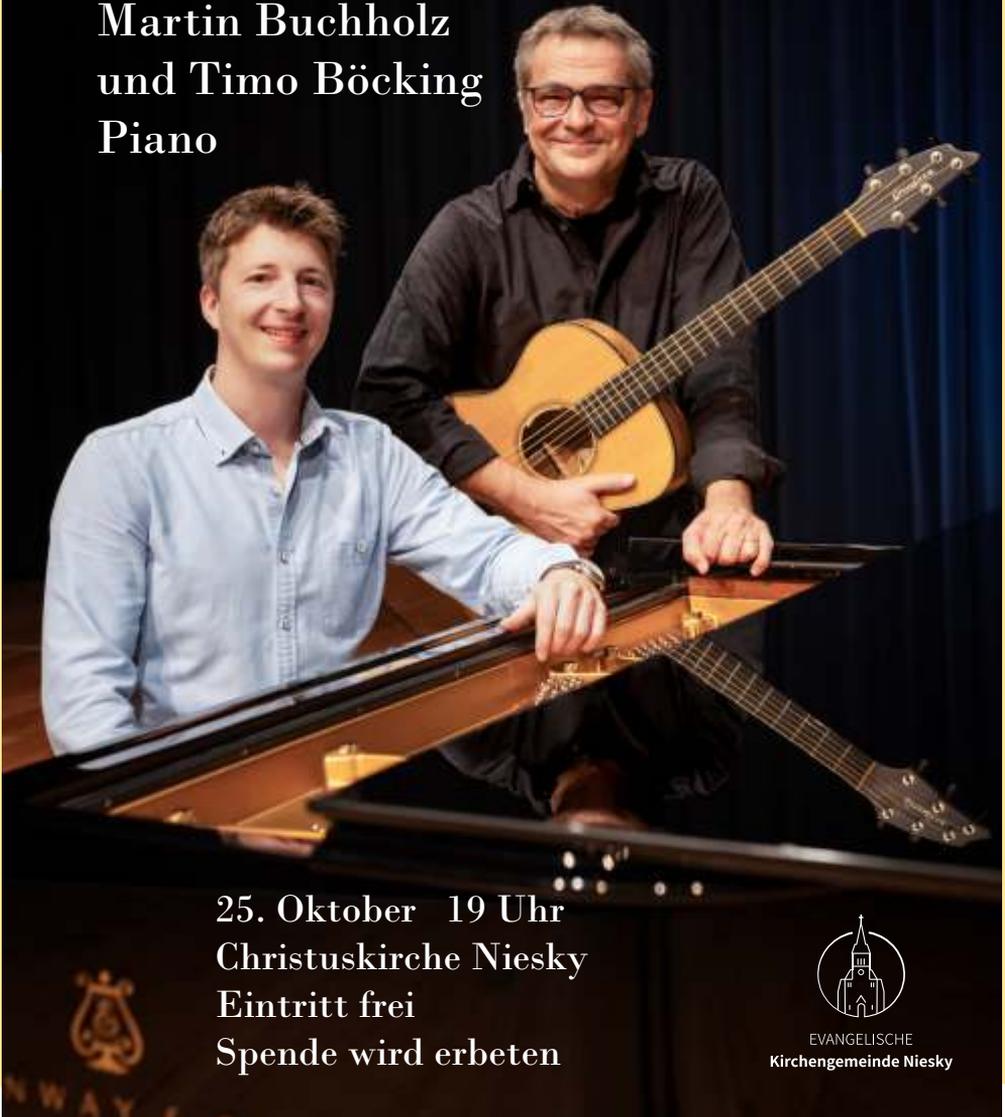
Fundament Schaukasten

HOFFNUNGS

funken

Lebenslieder & Geschichten

Martin Buchholz
und Timo Böcking
Piano



25. Oktober 19 Uhr
Christuskirche Niesky
Eintritt frei
Spende wird erbeten



EVANGELISCHE
Kirchengemeinde Niesky